

Cleve ¹² / 1861.

Liebster Vater Doctor!

Wenn Sie die Gypsisten meineur Persipoten
 Mann dann sind Sie mir auf Licht
 böse das ist so lange Gypsingen.
 zu freu allen was mir die Stelle bei
 Gypsisten gesonderte Vorstellung (ist was
 gleich nach langem Ihre Karte abzurufen
 so gut ein Tupper zugestagt: ist jahe Sie
 nicht bekommen! In Frau Kunst sehr in
 Äpfeln durchsichtigen gabelt die Sie;
 Gottlob was der Erfolg endlich darselbst
 zippig fünfzig: meine Mutter hat
 frei und kind - aber mir setzen das
 noch im Hotel verlobt! Na, nichtest
 bistat Sie mit der wasser mal Gass,
 Freundhaft an, ein Gypsistenwichtig
 ist das Gypsisten -
 Mopie - freu ist tief gete

Da kam ein Brief aus Aler, ob ich
nicht den theoretischen Unterricht wieder
übernehmen wolle; - ich bin Ihnen für, also
Sie sehen, daß das wenig Verlockende
Ihnen nicht Verlockendes für mich ist. -
Das Beste ist daß ich anbei einen
Kopie meines Aufführungsplans mitbringe
welcher noch nicht wieder stattdessen
Kreise wird jetzt factisch operirt. Sind
in Graz Ihre Vorbereitungen für
Premiere getroffen? Wie geht es Ihrer
frei Mutter, Vater, Schwester, Bräut?
Wann heirathen Sie? Woher gehen Sie?
Sie haben p. B. inwiefern die 5te
Aufführung unbedingt gemacht? - Ich wünsche
nicht nur Lebenszeit und Glück,
daß noch mit Ihnen Gutes in einem
Kleinen Unternehmen bei dem Niemand
meiner Stufen gedenkt, aber doch
langjährig



von Tübingen pulst anging, über
Lorenz zu liegen. Ich habe schon
noch ein mit volger melancholie
dirigieren lassen; ein Chöre Pfaffen,
das Orchester folgte, fol. Reuther
bin bloß zu markieren, die Malten
lang gerade. Am lieblich und diese
dekorierte mehr als zu. Ich habe
Herrn von dem als das ist ein
volger Aufführung nicht mehr für
— ist; hat man noch eine Antike an
eine andere Bilde eine Liebstollen.
Ninglos Aufführung mitzuerleben.
noch King so eine Abriss von
Tresden fast ist eine reizende Affaire
wegen Measi mit Schulz-Beuten
wobei Winger in allen Punkten
auf die Anna fühlunglos, bis
ist ihr Wüßling fürst; aber Sie
da die Oper gefort! — was ist
aber ich kein nicht dankbar wie
Kienzle



Wreibt, nachdem ich in dem Presidium
versprochen den Anfang (!) eines
Miscellen gutten Jahr(!) zu machen
da Schuch mit Weber, der für
Wint nicht zu rufen, daß Weber ein
bedeutender Komponist war und
Schuch überaus nicht glücklich ist.
Was für solch Scherz von Sphären
kommen läßt, das kann ich nicht
sagen! — — — — —
Liebt? — — — — —
ist übrigens eine fertige Oper in fünf
Acten. — — — — —
Ich hoffe, daß Sie ein
Sparen nicht anzustellen lassen, sondern
vielleicht bald Weibens haben Sie
all Ihre Lieben und möge Sie
nicht ohne trübe, ergebene
Abblösergard
Papa Gütchen von meinem
Freud!